



APRIL 2008

PRESSEMITTEILUNG
SEITE 1/2

Batterielader von CTEK gewährleisten Produktivität der landwirtschaftlichen Betriebe Steigender Bedarf der Landwirtschaft an Batteriewartung und -pflege

Der Maschinenpark der landwirtschaftlichen Betriebe wird größer – damit steigt auch der Bedarf an gut funktionierenden Batterien. Es ist jedoch eine Tatsache, dass bei 80-90 Prozent der landwirtschaftlichen Maschinen die Batterien unzureichend geladen sind. Damit steigt das Risiko, dass Traktoren oder Maschinen nicht funktionieren, wenn sie gebraucht werden. Die Folgen sind unnötige Kosten für Stillstand und Produktionsausfall.

Es wächst die Einsicht, dass schonende Langzeitladung zur Erhaltung der Batterien sowie die Möglichkeit, nahezu ausgediente Batterien erneut aufladen zu können, auf bedeutende Weise zur Produktivität des Landwirts beitragen! Gleichzeitig stellen Maschinen, die bei der Arbeit nicht anspringen wollen, ein Problem im landwirtschaftlichen Bereich dar. Untersuchungen haben gezeigt, dass bis zu 80-90 Prozent der größeren landwirtschaftlichen Maschinen mit Batterien laufen, die nur zu 50-60 Prozent geladen sind.

Der schädliche Sulfatgehalt in der Batterie steigt bereits an, wenn die Ladekapazität der Batterie auf „nur“ 70 Prozent abgesunken ist! In den Platten bildet sich nämlich Bleisulfat, das die Kapazität rasch verringert. Dieser Prozess entsteht häufig, wenn die Batterie – die außerdem unzureichend geladen ist – längere Zeit nicht verwendet wird, wie das in der Landwirtschaft saisonbedingt der Fall ist. Anstatt aber die funktionsschwache Batterie austauschen zu müssen – was wiederum zusätzliche Kosten verursacht –, kann sie durch CTEK's Batterielader zu neuem Leben erweckt werden. Der Kostenvorteil ist klar: mit der Vermeidung eines einzigen unnötigen Batterieaustauschs ist größtenteils die Anschaffung eines Ladegeräts finanziert!

Es ist eine Tatsache, dass über 80 Prozent aller Batterieprobleme nicht an der Batterie liegen, sondern daran, dass sie falsch behandelt wird – d. h. dass sie nicht erhaltungsgeladen wird. Moderne Batterien sind langlebiger als alte und demgemäß auch teurer. Die Batterien kann man nicht öffnen – man kann z. B. kein destilliertes Wasser nachfüllen –, was jedoch nicht bedeutet, dass sie wartungsfrei sind.

CTEK-Ladegeräte sind für harte Belastungen konstruiert

Moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen enthalten heutzutage Elektronik, die auch bei abgeschaltetem Fahrzeug Energie benötigt. Das bedeutet, dass die Batterie ständig arbeitet. Wenn dann diese Stromquelle versiegt, da sich die Batterie erschöpft hat, oder wenn beim Batteriewechsel der Strom unterbrochen wird, können wichtige Einstellungen der Elektronik (z. B. Alarm) verloren gehen, was dann kostspieligen Werkstattbesuch erfordert. Zahlreiche CTEK-Lader verfügen über eine Vorratsschaltung, die beim Batterieaustausch zugeschaltet wird. Damit entfällt das Risiko für die Elektronik!

CTEK-Ladegeräte sind außerdem für harte Wetterbedingungen wie Hitze, Regen, Winterkälte usw. konstruiert. Unsere Ladegeräte sind für Temperaturen von -20°C bis + 50°C ausgelegt. CTEK-Ladegeräte sind für IP44 klassifiziert, d. h. für den Außengebrauch geeignet. Sie vertragen Staub und Regen. CTEK-Ladegeräte sind funktionsicher. Man kann sie an den Polen falsch anschließen, ohne dass die Sicherung ausgelöst wird (nur eine Warnlampe leuchtet). Sie sind außerdem vor Kurzschluss gesichert.



Folgende CTEK-Batterielader sind für die Verwendung im landwirtschaftlichen Bereich hervorragend geeignet:

- **XC 800** ist ein 6V-Ladegerät in kleinem Format für das Laden von 1Ah-Batterien bis zu größeren Traktorbatterien.
- **XS 800** ist ein Langzeitladegerät für das Erhaltungsladen von kleineren 12V-Batterien (bis zu 100Ah) in landwirtschaftlichen Saisonfahrzeugen.
- **MULTI XS 3600** ist ein kompaktes Ladegerät für sämtliche Fahrzeuge und für sämtliche Typen von 12V-Batterien. Spezielle Kälteschaltung ermöglicht problemloses Laden auch an bitterkalten Wintertagen.
- **MULTI XS 7000** eignet sich vorzüglich für den ganzjährigen Gebrauch. Mittels Vorratsschaltung (SUPPLY) speist der Lader den Strom auch ohne Batterie ein! Die Vorratsschaltung (SUPPLY) ist beim Batteriewechsel unverzichtbar, damit Programmeinstellungen nicht verloren gehen. Mit Hilfe der RECOND-Schaltung kann Säureschichtung in tief entladenen Batterien wieder beseitigt werden.
- **MULTI XS 25000** verfügt über einen Temperatursensor, der die Ladespannung der Batterietemperatur anpasst – effizientes Laden unter allen Wetterbedingungen! Das Gerät hat sowohl Vorrats- (SUPPLY-) wie RECOND-Schaltung.
- **MULTI XT 14000** hat die gleichen Eigenschaften wie MULTI XS 25000, ist jedoch für 24V-Batterien vorgesehen.

Weitere Hinweise und Informationen liefert Ihnen gern:

CTEK Sweden AB
Jan-Ulf Söderberg, Marketingleiter, CTEK Sweden AB
Tel.: +46 (0)225-35190. Mobiltel.: 070-557 70 45
E-Mail: jan-ulf.soderberg@ctek.com

CTEK SWEDEN AB | ROSTUNGSVÄGEN 3
SE-776 70 VIKMANSHYTTAN / SCHWEDEN
TEL.: +46 225 35180 | FAX: +46 225 35146
E-Mail: info@ctek.com | www.ctek.com
HANDELSREG.NR.: 556540-3234